

Südafrika

Die Wüste blüht: Frühling im Namaqualand

Sobald im südafrikanischen Frühling der erste Regen fällt, verwandelt sich die Wüste des Namaqualandes, die im trockenen Küstenstreifen zwischen dem Oranje-River und dem Atlantik im Grenzgebiet von Südafrika zu Namibia liegt, in ein riesiges buntes Blumenmeer. Die Wildblumenblüte, das weltoffene Kapstadt und Pirschfahrten durch verschiedene Nationalparks mit vielen kleinen Wanderungen lassen diese ganz besondere Oliva-Reise zu einem kontrastreichen Erlebnis werden.

Reisetermin: 28.08.–09.09.2027 | mit TV-Biogärtnerin Angelika Ertl



Das Besondere auf dieser Oliva-Gartenreise

- Kleine Privatgärten und öffentliche Gartenschätze Südafrikas
- Wildblumenblüte im Namaqualand
- Kapstadt mit Tafelberg
- Besuch berühmter Weingüter
- Einfache Wanderungen & Pirschfahrten
- Gäste: 15–20 Gäste

Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 28.08.2027: Flugreise nach Kapstadt – willkommen in Südafrika!
Flugreise gemäß Fluginformation. Ankunft am nächsten Tag in Kapstadt. (-/-/-)

2. Tag, Sonntag, 29.08.: Ankunft am Flughafen Kapstadt & Begrüßung – Stellenberg Gardens

Zum Auftakt unserer Wunderwelten-Reise nach Südafrika besuchen wir die **Stellenberg Gardens** und unternehmen einen wunderschönen Spaziergang durch die Gärten dieses im Kenilworth, einem Vorort von Kapstadt, gelegenen historischen Anwesens. Wir folgen dem Weg vom tiefen Brunnen in der Mitte des Geländes durch den „Weißen Garten“ zu den weitläufigen Rasenflächen und genießen den Blick auf die beeindruckende Fassade des Herrenhauses, das als architektonisches Juwel gilt. Weiter geht es zum Kräutergarten, zum „Shady Walkway“, dem schattigen Weg, zum Gemüsegarten und dem



Paradiesgarten, wir bewundern wunderschöne Parterre, den Walled Garden und vieles mehr – alles auf der Ostseite des Anwesens. Danach fahren wir zum **Kirstenbosch National Botanical Garden**, um einen geführten Rundgang zu unternehmen. Am späten Nachmittag erreichen wir dann unser Hotel, das Cape Town Lodge in Kapstadt (Superior-Zimmer). (-/-/A)

3. Tag, Montag, 30.08.: Khwa ttu San Centre – Grotto Bay – Buffelsfontein-Naturreservat

Entlang der Küste fahren wir via Grotto Bay (ein zum Naturschutzgebiet erklärter Küstenabschnitt) zum **Khwa ttu San Heritage Centre** und erfahren dort bei einem **geführten Rundgang** mehr über die **Kultur** des indigenen **San-Volkes**: von dessen Ursprüngen vor Zehntausenden Jahren bis heute. Eine fesselnde Geschichte, geschildert in drei beeindruckenden Gebäuden. „Die San, die ersten Bewohner des südlichen Afrikas, repräsentieren eine 100.000 Jahre alte Kultur, die als einer der Schätze der Welt gelten sollte“, wird der 2021 verstorbene südafrikanische Menschenrechtsaktivist, Friedensnobelpreisträger und einstige Erzbischof von Kapstadt, Desmond Tutu, zitiert.

Danach fahren wir ins **Buffelsfontein-Naturreservat**. An der Westküste, nur eine Stunde von Kapstadt entfernt, liegt dieses beeindruckende Wild- und Naturreservat. Das 1.600 Hektar große, familiengeführte Reservat beherbergt einige der beeindruckendsten Tiere Afrikas, darunter Löwen, Büffel, Breitmaulnashörner und Giraffen. Nach einer erlebnisreichen Pirschfahrt wartet bereits das Abendessen auf uns. (F/-/A)



4. Tag, Dienstag, 31.08.: West-Coast-Nationalpark & Wanderung durch den Park

Vor der Kulisse der azurblauen Lagune, der weißen Dünen, der einzigartigen Fynbos-Vegetation, der grünen Feuchtgebiete und der endlosen Wellen gibt es heute besonders viel zu entdecken. Ein **Paradies für Wanderer**, Radfahrer, Mountainbiker, Vogelbeobachter und Naturliebhaber ist der nördlich von Kapstadt gelegene **West-Coast-Nationalpark**. Der Park beherbergt übers Jahr über **250 Vogelarten**, mehr als ein Viertel aller in Südafrika vorkommenden Arten. Wir besuchen einen der Vogelbeobachtungsstände und genießen die Stille. Einige der Blumen, die man hier während der berühmten „Flower Season“ sehen kann, sind Suurvy, Elandsvy, Gousblom, White Rain Daisy, Margriet, Bokbaaiwygie ...Rückfahrt in das Buffelsfontein-Naturreservat. Abendessen und Nächtigung in den Luxury Chalets Buffelsfontein. (F/-/A)

5. Tag, Mittwoch, 01.09.: Pirschfahrt – Jakkalsfontein-Naturreservat – Wanderung

Die Westküste der Provinz **Westkap** ist wild, aber von einer zurückhaltenden, strengen Schönheit, die aus Sand, Meer und Himmel, den Mosaiken des Fynbos und den sanften Hügeln im Landesinneren entsteht. Manche Morgen in **Jakkalsfontein** werden von dichtem Frühnebel verzaubert, durch den sich die schemenhaft erkennbaren, dünenförmigen Dächer abzeichnen. Diese dahinziehenden Nebelschwaden hinterlassen funkelnde Spinnweben wie Diamanten im Salbei und geben den Blick auf einen weiten, blauen Himmel frei. Die Düfte und Klänge von Jakkalsfontein bereichern das Erlebnis dieses Ortes um weitere Facetten. Die würzige Sinnlichkeit der vom Wind herübergetragenen Meeresgerüche, geprägt von Salz und Algen, steht im



Kontrast zu den sanften Düften des sonnenwarmen Fynbos, dieser einzigartigen Vegetationsform. Die Nächte sind erfüllt vom Froschgesang und das unausweichliche und doch wandelbare Rauschen des unruhigen Meeres bildet die akustische Kulisse für unseren Aufenthalt hier.

Jakkalsfontein gehört zum **Kapflora-Reich**, dem kleinsten, aber artenreichsten der sechs sogenannten Florenreiche der Erde, die sich durch ihre ganz eigenständige Flora auszeichnen. Der Küstenstreifen zwischen Blaauwberg und Yzerfontein gilt als botanischer Hotspot mit einer hohen Artenvielfalt, darunter zahlreiche seltene Pflanzen und viele einheimische Arten. Die letzte Zählung der **Pflanzenartenliste** des Reservats **verzeichnete 494 Arten**. Nach diesem beeindruckenden

Erlebnis fahren wir nach Saldanha: Zimmerbezug und Abendessen im Hotel Protea Saldanha Bay. (F/-/A)

6. Tag, Donnerstag, 02.09.: Küstenweg – Springbok

Nach dem Frühstück beginnt unsere Fahrt entlang der malerischen Küste vorbei an Vredenburg und Lamberts Bay nach **Springbok**, der Hauptstadt des Namaqualandes. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, Abendessen und Zimmerbezug. (F/-/A)

7. Tag, Freitag, 03.09.: Goegap-Naturreservat mit Wanderung & Fahrt

Das Goegap-Naturreservat mit seinen Granitgipfeln und sandigen Ebenen wird vom Carolusberg, dem höchsten Punkt der Region, dominiert. Der **Wildblumengarten** von **Goegap** beherbergt eine riesige Sammlung endemischer Sukkulenten. Neben der unglaublichen Vielfalt an Pflanzenarten bietet das Goegap-Naturreservat Lebensraum für 45 Säugetierarten, darunter Springböcke, Oryxantilopen, das bedrohte Hartmann-Bergzebra und Erdwölfe.



Vogelliebhaber können im Park über 92 registrierte südafrikanische Vogelarten beobachten, darunter Strauße, Schwarzadler, Kaptriels und Erdspechte. Rückfahrt nach Springbok. Abendessen und Nächtigung. (F/-/A)

8. Tag, Samstag, 04.09.: Skilpad Office des Namaqua-Nationalparks & Wanderung

Mitten im Herzen der Sukkulentenkaroo gelegen, dehnt sich der jüngst vergrößerte Namaqua-Nationalpark aus und erstreckt sich vom bekannten Abschnitt Skilpad bei Kamieskroon, wo auch das große Besuchs- und Informationszentrum Skilpad Office angesiedelt ist, westwärts bis zur Küste. Der kürzlich hinzugekommene Küstenabschnitt „Groen-Spoeg“ ist der einzige noch weitgehend unberührte Teil der Küste von **Namaqualand**. Das Gefälle von den Bergabhängen zur Küste ist im Hinblick auf das Verhältnis von Hoch- zu Tiefland und die Niederschlagsverteilung von Bedeutung und trägt zur Artenvielfalt des Parks bei.

Dank seiner Winterregen beherbergt Namaqualand die artenreichste Zwiebelpflanzenflora aller Trockengebiete weltweit und mehr als 1.000 der geschätzten 3.500 Pflanzenarten kommen nirgendwo sonst auf der Erde vor. Auch Amphibien und Reptilien sind reichlich vertreten, darunter zahlreiche endemische Arten. Zu den Säugetieren, die sich an diese rauen Bedingungen angepasst haben, gehören Oryxantilopen, Springböcke, Rote Kuhantilopen, Klippspringer, Erdferkel, Paviane, Steinböcke, Durcke, Stachelschweine, Schabrackenschakale und Leoparden. Die Vögel sind typisch für die trockenen, ariden westlichen Regionen des Landes. Danach Weiterfahrt nach **Clanwilliam**. Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Clanwilliam Hotel. (F/-/A)



9. Tag, Sonntag, 05.09.: Ramskop Wild Flower Garden

Das Naturreservat Ramskop ist eines der Naturjuwelen von Clanwilliam und bietet jedes Jahr während der Blütezeit, die ihren Höhepunkt in der Regel im August und September erreicht, eine spektakuläre Wildblumenpracht. Das Reservat ist von Rooibos-Teefeldern umgeben. Mit über 350 Wildblumenarten ist **Ramskop** einer der schönsten Orte der Region, um einen wahren Blütenteppich zu erleben. Diese bunte Vielfalt



erreicht
ihren
Höhepunkt

meist zwischen 11 und 15 Uhr, wenn die Sonne hoch steht und die Blütenblätter voll geöffnet sind. Während der jährlichen Wildblumenschau in Clanwilliam – die zehn Tage lang Ende August und in der ersten Septemberwoche stattfindet – wird das Naturschutzgebiet zu einem wichtigen Bestandteil der Festlichkeiten.

Danach **Besuch und Teeprobe** auf der **Buchu- und Rooibosfarm Skimmelberg**. Ein Besuch bei Skimmelberg ist eine Reise in die Welt des ökologischen Landbaus. Die landwirtschaftlichen Betriebe von Skimmelberg liegen direkt am Rande des Naturschutzgebiets Skimmelberg. Die beiden Hauptprodukte des Hofes sind Buchu und Rooibos. Wir können die beiden Pflanzen in ihrer natürlichen Wildform erleben und sehen, wie Buchu und Rooibos biologisch und nachhaltig angebaut und verarbeitet werden.



Besucher erleben außerdem, wie Skimmelberg seine charakteristischen roten und grünen Rooibos-Tees herstellt – ein Prozess, der in den speziellen Rooibos-Setzlingsbeeten sowie in der Baumschule für die Buchu-Setzlinge beginnt. Nach der Führung erfolgt eine Teeverkostung. Genießen Sie die Aromen, Geschmäcker und Sinneseindrücke, bevor Sie in die innovative Welt der Buchu-Produkte eintauchen. Wenn Ihnen etwas gefällt, stöbern Sie im Skimmelberg-Shop, der das gesamte Sortiment des Hofes anbietet. Danach **Fahrt via Citrusdal** in das **Piekenierskloof Mountain Resort**.



Hoch oben auf dem Pass gelegen und mit Blick auf die Stadt Citrusdal bietet Piekenierskloof einen ungestörten Blick auf die spektakuläre Cederberg-Landschaft und bietet echte ländliche Gastfreundschaft.

Abendessen, Übernachtung & Frühstück im Piekenierskloof Mountain Resort. (F/-/A)

10. Tag, Montag, 06.09.: Picketberg – Weingut

Im Herzen der Region Swartland, 20 km von den Witzenburg-Bergen, 40 km von Kapstadt und 55 km vom Atlantik entfernt, präsentiert sich **Allesverloren** mit seiner malerischen Landschaft und Lage als typisches **Swartland-Weingut**. Gebettet auf Böden von Malmesbury-Schiefer und Sandstein. Weniger als eine Autostunde nordöstlich von Kapstadt gelegen, hat Allesverloren mit seiner atemberaubenden Landschaft, seinen exzellenten Produkten und der herzlichen Gastfreundschaft des Swartland ein faszinierendes Reiseziel geschaffen. Das Weingut ist das älteste im Herkunftsgebiet Swartland und beherbergt ein unverwechselbares Weinsortiment. Weiterfahrt via Riebeeck-Kasteel und Malmesbury nach **Kapstadt**. Abendessen und Zimmerbezug in Kapstadt. (F/-/A)



11. Tag, Dienstag, 07.09.: Stellenbosch – Dylan Lewis Sculpture Garden – Tafelberg

Eingebettet zwischen zwei Welten – einer wilden und einer gezähmten – grenzt der **Dylan-Lewis-Skulpturengarten** an die gepflegten Vororte von **Stellenbosch** und eine raue Bergwildnis, in der noch immer Leoparden umherstreifen.

In diesem Garten der persönlichen Mythen erforscht der Künstler Dylan Lewis C.G. Jungs Konzept der „inneren Wildnis“. Mehr als 60 Skulpturen, die seine bisherige künstlerische Entwicklung umfassend dokumentieren, sind entlang eines vier Kilometer



langen Wegenetzes sorgfältig platziert. Danach **Fahrt nach Somerset West** und Rundgang durch den **Garten des Weinguts Vergelegen**. Kurz nach dem Kauf von Vergelegen durch „Anglo American“ im Jahr 1987 wurde ein Team mit der Restaurierung der Gärten und des Geländes im historischen Kern des Anwesens beauftragt. Der bei der Restaurierung der Gebäude und der Einrichtung angewandte „vielschichtige Historismus“, der das Beste aus allen historischen Epochen der letzten 300 Jahre widerspiegelt, wurde auch in den Gärten umgesetzt.



Danach Rückfahrt nach Kapstadt und Auffahrt auf den Tafelberg. Der Tafelberg mit seinem markanten flachen Plateau überragt Kapstadt und gilt als dessen Wahrzeichen. Viele Besucher nutzen entweder die Seilbahn oder wandern zum Gipfel. Auf dem Berg wachsen 8.200 Pflanzenarten, von denen etwa 80 Prozent zur Fynbos-Vegetation gehören.
Abschiedsabendessen im Utopia Restaurant. (F/-/A)

12. Tag, Mittwoch, 08.09.: Zeit zur freien Verfügung – Heimreise

Je nach Flugzeit haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung, bevor wir einen Transfer zum Flughafen Kapstadt geplant haben. Flug nach Hause! (F/-/-)

13. Tag, Donnerstag, 09.09.: Ankunft zu Hause!

Im Laufe des Vormittags Ankunft in Europa! (-/-/-)



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/an Wien (weitere Flughäfen auf Anfrage, z. B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich etc.) nach Kapstadt
- Inkl. 1 x Freigepäck (23 kg)
- Unterkünfte und Verpflegung gemäß Reiseverlauf in sehr guten 3–4*Hotels gemäß Reiseverlauf
- Alle Eintrittsgelder wie im Programm angegeben
- Gepäckträgergebühren für einen Koffer pro Person in den Hotels
- Alle Transfers und Fahrten im modernen und klimatisierten Reisebus
- Oliva-Reisebegleitung: TV-Biogärtnerin Angelika Ertl
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer

EUR 4.995,-

Preis pro Person im Einzelzimmer

EUR 5.595,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- Jegliche Versicherungen (z. B. Reise- und Stornoversicherung, Reiserücktritt usw.)
- Nicht im Reiseverlauf aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Aktivitäten und nicht im Reiseverlauf aufgeführte Eintrittsgelder und Ausflüge (z. B. Bootsfahrten und Zahnradbahn am Kap der guten Hoffnung)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Einreisebestimmungen:

Österreichische, Schweizer und deutsche Bürger benötigen einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und noch mindestens über zwei freie Doppelseiten verfügt.

Gesundheitsbestimmungen: Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt für Südafrika die generellen Impfungen des österreichischen Impfplans. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria
+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at
Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr
Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.